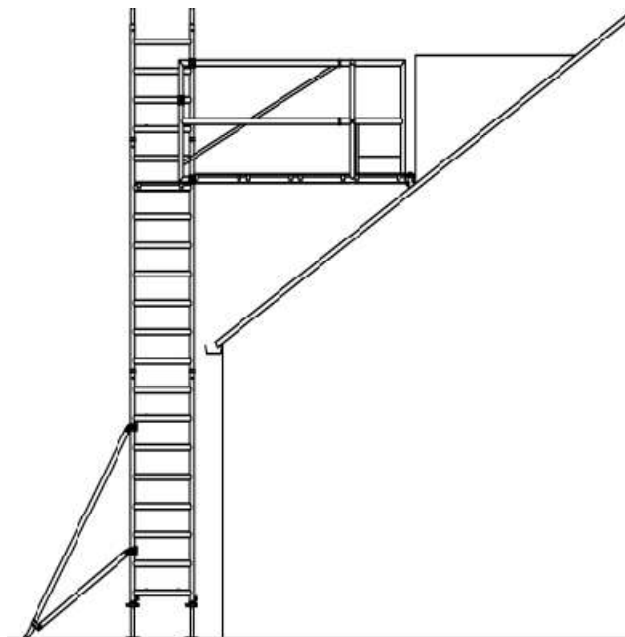


AUFBAU- UND GEBRAUCHSANLEITUNG

**CUSTERS®
DACHFENSTERBÜHNE HANDY**



Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendung	3
2.	Belastbarkeit	3
3.	Geländer und Kantbretter	3
4.	Montage.....	4
5.	Montagefolge.....	4
6.	Regelungen	5
7.	Zusammensetzungstabelle (ohne Gerüst)	5
8.	Draufsicht (Doppelausführung)	6
9.	Vorderansicht (Doppelausführung)	7
10.	Ersatzteile	7
11.	Vorschriften	8

1. Anwendung

Der Dachgauben-Gerüst kann sowohl mit dem schmalen als auch mit dem breiten Rollgerüst (1,3/2,5) aus dem CUSTERS Rollgerüstsystem verwendet werden. **Dabei muss das Rollgerüst jedoch entweder auf Fußspindeln oder auf Radspindeln stehen und zusätzlich an der Fassade verankert sein.** Es ist nicht zulässig, Dachgaubenrahmen an der Rollgerüst zu befestigen, wenn das Rollgerüst auf Radspindeln steht und noch nicht verankert ist. Bevor die Dachgaubenrahmen montiert werden können, muss das Gerüst zunächst gemäß den Vorschriften an der Fassade verankert werden. Diese Verankerungen dürfen auch beim Abbau der Konstruktion erst nach der Demontage der Dachgaubenrahmen gelöst werden.

Die Verwendung von Stützrollen in den Dachgaubenrahmen ist vorgeschrieben. Es ist nicht zulässig, die Dachgaubenrahmen ohne Verwendung der Stützrollen direkt abzustützen. Die Aufhängung der Dachgaubenrahmen an Endgeländerrahmen ist nicht zulässig. Die Dachgaubenrahmen dürfen ausschließlich an den Aufbaugerüsten montiert werden. Dabei müssen immer mindestens 3 Verbindungsstücke pro Dachgaubenrahmen verwendet werden: 1 ganz oben (zwischen Dachgaubenrahmen und Gerüstgerüstpfosten), 1 so weit wie möglich unten (zwischen Dachgaubenrahmen und Gerüststrahlenpfosten) und 1, wenn möglich, zwischen Dachgaubenrahmen und einer Sprosse des Gerüstaufbaugerüsts oder andernfalls ebenfalls zwischen Dachgaubenrahmen und Gerüststrahlenpfosten.

Bitte beachten Sie: Bei der Verwendung von Dachgaubenrahmen müssen alle Gerüstaufbaugerüste stets mit Rahmen-Sicherungsstiften miteinander verbunden werden. Rollgerüststrahlen mit konisch geformten Verbindungsstiften mit „Sicherungs-nase“ sind für die Verwendung mit Dachgaubenrahmen nicht geeignet.

2. Belastbarkeit

Die gesamte Konstruktion (mit Ausnahme der Gerüsttürme selbst) darf mit maximal 150 kg pro verwendetem Dachgaubenrahmen belastet werden, abzüglich des Eigengewichts der dazwischenhängenden Plattformen. Diese maximale Belastbarkeit gilt als gleichmäßig verteilte Last. Die maximale Punktbelastung beträgt 150 kg auf einer Fläche von 50 x 50 cm und darf an maximal 1 Stelle gleichzeitig ausgeübt werden.

3. Geländer und Kantbrettern

Der Raum zwischen dem Gerüst und der Dachgaube muss in Höhe des Bereichs, in dem man sich zum Dach begibt, vollständig mit Plattformen ausgefüllt werden. Wenn sich Materialien auf den Plattformen befinden und/oder auf den Plattformen gearbeitet wird (die Plattformen also nicht nur als Durchgangsfläche genutzt werden), müssen rundum Seitenschutzwände angebracht werden.

4. Montage

Die gesamte Konstruktion muss waagrecht aufgestellt werden. In allen Situationen müssen mindestens 2 verstellbare Stabilisatoren auf der Straßenseite an den Ecken des Gerüsts am Gerüstturm montiert werden. Wenn der Gerüstturm nicht verankert ist und mehr als 10 cm von einer Stützwand entfernt steht, müssen auch auf der Wandseite 2 verstellbare Stabilisatoren an den Ecken des Gerüsts am Gerüstturm montiert werden (immer 1 Stabilisator pro Ecke). Wenn das Gerüst höher als 8,0 m Bodenhöhe aufgebaut wird, muss es immer verankert werden, auch wenn es auf Fußspindeln steht.

5. Montagefolge

Bei Einzelgerüst:

1. Klicken Sie die Stützrollen an den Enden der Dachgaubenrahmen ein.
2. Befestigen Sie die Dachgaubenrahmen mit drehbaren Kupplungen an den Aufbaugerüsten im Gerüst. Bei einem „zurückversetzten Rahmen“ muss ein Rahmen über den Arbeitsboden geschoben und der andere Rahmen auf gleicher Höhe an der Außenseite des Arbeitsbodens montiert werden.
3. Verschließen Sie den Raum über dem Dach zwischen dem Gerüst und der Dachgaube mit Plattformen.
4. Schieben Sie die Dachgauben-Geländer links und rechts in die Dachgauben-Rahmen und sichern Sie diese mit Rahmen-Sicherungsstiften.
5. Auf der ersten Plattform (vom Dach aus gesehen) bringen Sie auf der Seite der zweiten Plattform eine Seitenleiste und eine Hüftstütze an.

Bei Überbrückung zwischen zwei separaten Gerüsten (doppelte Ausführung):

- Schritt 1 bis 4 wie oben beschrieben.
6. In beiden Gerüsten wird auf der Seite des Zwischenraums eine Dachgaube-Geländer weggelassen.
 7. Zwischen den Gerüsten wird auf der Dachgaube-Seite 1 Boden auf die Dachgaube-Rahmen gelegt.
 8. Auf der Straßenseite werden 2 Horizontale an die Pfosten der Dachgaubenrahmen geklickt. Diese dienen dann als Geländer im „Überlaufsegment“.
 9. Setzen Sie auf dem durchgehenden Boden am Fuß der Dachgaube auf der Straßenseite die Seitenbretter in die dafür vorgesehene Aussparung ein, sodass eine Arbeitsplattform entsteht.

6. Vorschriften

Neben dieser Anleitung muss auch die NEN-EN 1298-konforme Aufbau- und Gebrauchsanweisung der CUSTERS-Rollgerüste beachtet werden. Für die Verwendung dieser Geräte gelten die Arbeitsschutzvorschriften sowie die Norm NEN-EN1004.

7. Zusammensetzungstabelle (ohne Gerüst)

(In den Tabellen wird stets von der maximalen Reichweite der Aufstellung ausgegangen.)

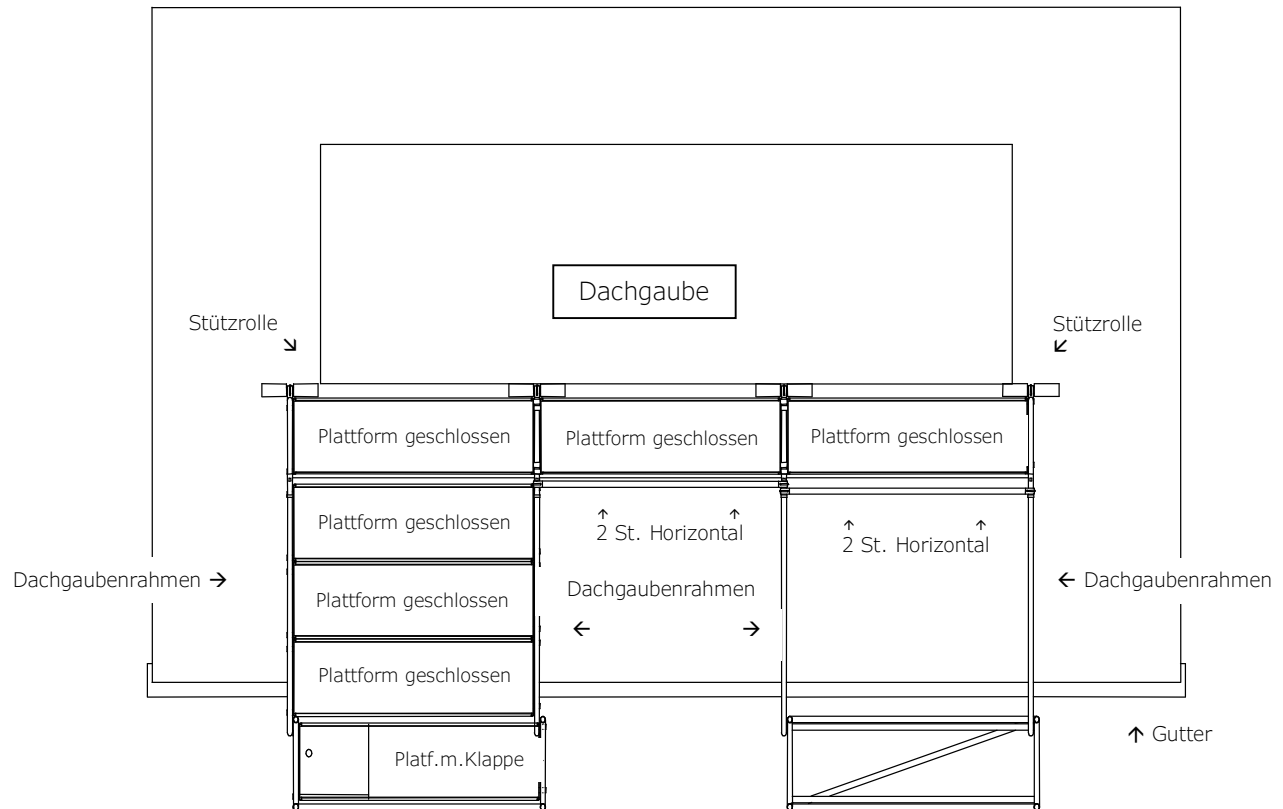
Beschreibung	Artikelnr.	Fachlänge 1,8m Anzahl Felder			Fachlänge 2,5m Anzahl Felder			Fachlänge 3,1m Anzahl Felder		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
Frontlänge		<i>1,8m</i>	<i>3,6m</i>	<i>5,4m</i>	<i>2,5m</i>	<i>5,0m</i>	<i>7,5m</i>	<i>3,1m</i>	<i>6,1m</i>	<i>9,2m</i>
Dachgaubenrahmen	9501.905.010	2	3	4	2	3	4	2	3	4
Stützrolle	9501.905.030	2	3	4	2	3	4	2	3	4
Endgeländer	9501.905.020	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Sicherungsstift	9501.410.162	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Drehkupplung	9501.800.935	6	9	12	6	9	12	6	9	12
Bordbrett 1,8m	9501.200.086	1	2	3						
Bordbrett 2,5m	9501.200.080				1	2	3			
Bordbrett 3,1m	9501.902.080							1	2	3
Plattform 1,8m (*1)	9501.310.010	4	5	6						
Plattform 2,5m (*2)	9501.310.020				4	5	6			
Plattform 3,1m (*3)	9501.310.030							4	5	6
Fußspindel	9501.520.010	4	6	8	4	6	8	4	6	8

*1: Je nach dem gewählten kürzeren Abstand zwischen Gerüstturm und Vorderseite der Dachgaube verwenden Sie Kombinationen aus Plattformen in den Ausführungen 1,8 x 0,6 m (Art.-Nr. 9501.310.010) und 1,8 x 0,3 m (Art.-Nr. 9501.340.010).

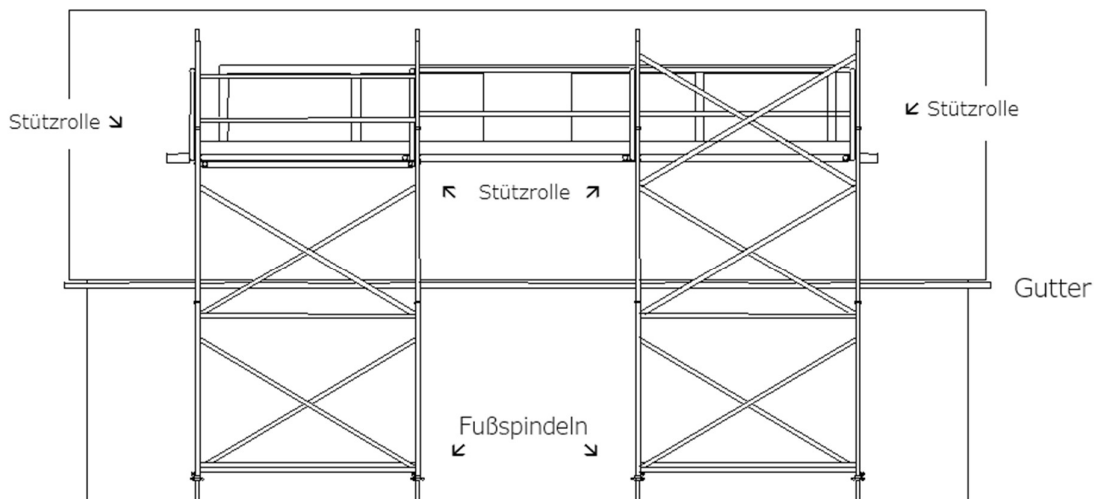
*2: Je nach dem gewählten kürzeren Abstand zwischen Gerüstturm und Vorderseite der Dachgaube verwenden Sie Kombinationen aus Plattformen in den Ausführungen 2,5 x 0,6 m (Art.-Nr. 9501.310.020) und 2,5 x 0,3 m (Art.-Nr. 9501.340.020).

*3: Je nach dem gewählten kürzeren Abstand zwischen Gerüstturm und Vorderseite der Dachgaube verwenden Sie Plattformkombinationen in den Ausführungen 3,1 x 0,6 m (Art.-Nr. 9501.310.030) und 3,1 x 0,3 m (Art.-Nr. 9501.340.030).

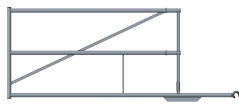


8. Draufsicht (Doppelausführung)



9. Vorderansicht (Doppelausführung)



10. Ersatzteile

Beschreibung	Anwendung	Art.Nr.	
Dachgaube Rahmen	An der Außenkante der gesamten Anordnung	9501.905.010	
Demontierbare Endleiste	Abschluss des Dachgaubenrahmens an der Außenkante der gesamten Konstruktion	9501.905.020	
Stützrolle	Unterstützung des Dachgaubenrahmens auf den Dachziegeln	9501.905.030	



11. Vorschriften

Neben dieser Anleitung muss auch die NEN-EN 1298-konforme Aufbau- und Gebrauchsanweisung der CUSTERS-Rollgerüste beachtet werden. Für die Verwendung dieser Geräte gelten die Arbeitsschutzvorschriften sowie die Norm NEN-EN1004.



Nichts aus dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers Custers Hydraulica B.V. durch Fotokopie, Druck, Mikrofilm, CD, DVD, Internet oder auf andere Weise übernommen und/oder vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.



Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray
Niederlande
Tel. +31 (0) 47 85 53 000
E-mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl